



Gemeinsam einen Film schauen, diskutieren und Spaß haben: Annika Sprunk (von links), Benedikt Preiß, Claudia Kasten und Marcos da Costa Melo laden zum Open-air-Kino auf Haus Caldenhof. FOTO: ROTHER

Kino unter freiem Himmel

Filmaktion auf Haus Caldenhof mit Decke, Popcorn und ernsten Themen

VON RABEA WORTMANN

Hamm-Mitte – Gemeinsam einen Film schauen war in den vergangenen Monaten nur im kleinen Rahmen und zuhause möglich. Dabei geht es beim Kinobesuch um mehr, als nur den Film anzuschauen. Das Miteinander will daher das „Open-Air-Kino Caldenhof“ bei seiner erstmaligen Ausgabe am Haus Caldenhof vom 13. bis 15. August in den Vordergrund stellen. Das Motto der Veranstaltungsreihe mit kostenlosem Eintritt: „Über Freundschaft, Mut und Zusammenhalt.“

Los geht es am Freitag, 13. August, mit dem Spielfilm „Roads“ aus dem Jahr 2019. Er erzählt die Geschichte von Gyllen aus London und William aus dem Kongo, die sich zufällig in der Wüste Marokkos treffen und fortan gemeinsame Sache machen. „Es geht um Freundschaft unter schwierigen Bedingungen“, erklärt Annika Sprunk von der evangelischen Erwachsenenbildung Hamm,

Programm und Anmeldung

Alle Veranstaltungen finden auf dem **Außengelände von Haus Caldenhof**, Caldenhof 28, statt. Am Freitag und Samstag, 13./14. August, ist der Einlass jeweils zwischen 19.30 und 20.30 Uhr, Filmbeginn ist um 21.20 Uhr. Eine Vormoderation beginnt an beiden Tagen jeweils um 21 Uhr. Zuvor gibt es **verschiedene Mitmachaktionen**. Pro Tag können bis zu 60 Teilnehmer kommen, eine Anmeldung ist bis zum 11. August möglich per E-Mail an erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de sowie telefonisch unter 4363340.

die die Veranstaltung unter freiem Himmel zusammen mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (Fuge) sowie weiteren Unterstützern ausrichtet.

Thematisiert würden aber auch „erniedrigende Erfahrungen der europäischen Grenz- und Flüchtlingspolitik“.

Am Samstag, 14. August, wird der 2019er Film „Made in Bangladesh“ gezeigt, in dem eine junge Textilarbeiterin porträtiert wird und die gegen menschenunwürdige Bedingungen in den Fabriken kämpft. Ihr Ziel: Die

Gründung einer Gewerkschaft. Um auf die Problematik vor Ort aufmerksam zu machen, wird das Fuge bereits vor dem Film eine Ausstellung zeigen, bei der der Weg einer Jeans nachgezeichnet wird – von der Baumwolle hin zur fertigen Hose. Zudem wird der aus Bangladesh stammende Journalist Abdul Hai eine Einführung in den Film geben und über die Zustände in seiner Heimat berichten.

Ein Familientag am Sonntag, 15. August, rundet das „Open-Air-Kino Caldenhof“ ab. Zunächst sind alle Kinder

„Wir wollen einen Anstoß geben für die erste Welt.“

Marcos da Costa Melo
Forum für Umwelt und gerechte
Entwicklung

eingeladen, ab 10 Uhr an einer Kleidertauschparty teilzunehmen. Dazu bringen die Teilnehmer gut erhaltene Kleidung mit, die sie mit anderen gegen deren mitgebrachte Kleidung tauschen können. Um 11 Uhr wird dann der Film „Nicht ohne uns“ aus dem Jahr 2016 gezeigt. Der Kinderfilm stellt dabei 16 Kinder aus 15 Ländern vor und zeigt die Unterschiede und Gemeinsamkeiten auf.

Mit dem erstmaligen „Open-air-Kino Caldenhof“ möchten die Veranstalter das ermöglichen, was Corona-bedingt zuletzt kaum machbar war: Gemeinschaft erleben. Mit den Filmen wolle man zudem einen „Anstoß geben für die erste Welt“, sagt Marcos

da Costa Melo vom Fuge im Hinblick darauf, sich Gedanken zu Zuständen in benachteiligten Ländern zu machen. Außerdem möchte man das Thema Freundschaft und Mut in den Vordergrund stellen, um gerade nach den schwierigen Coronamonaten wieder etwas Hoffnung zu machen, wie Annika Sprunk von der evangelischen Erwachsenenbildung zudem betont.

Alle Filme und Mitmachaktionen sind kostenlos, lediglich Decken und Sitzgelegenheiten für die Filme sind selbst mitzubringen. Auch Essen und Trinken können mitgebracht werden, das Fuge bietet vor Ort aber auch fair gehandelte Produkte an. Zudem wird es Popcorn zu kaufen geben.

Sollte es am Freitag- und/oder Samstagabend regnen, würde die Veranstaltung jeweils abgesagt und die Teilnehmer darüber per E-Mail informiert werden. Die Veranstaltung am Sonntag findet bei Regen drinnen statt.

Filme über Freundschaft und Mut

Von Lisa Pudwell

HAMM. „Über Freundschaft, Mut und Zusammenhalt“: So lautet das Motto des ersten Open-Air-Kinos auf dem Gelände von Haus Caldenhof. Die Filmreihe kann vom 13. bis zum 15. August besucht werden. Die evangelische Erwachsenenbildung und das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (Fuge) zeigen insgesamt drei Filme zum Thema, jeden Abend einen. Dabei handelt es sich nicht um ein bloßes Open-Air-Kino im Standardformat.

»Wir haben zu jedem Film eine passende und besondere Person als Moderator eingeplant.«

Marcos A. da Costa Melo

So haben sich die Veranstalter für die Anmoderation etwas ganz Besonderes überlegt: „Wir haben zu jedem Film eine passende und besondere Person als Moderator eingeplant. Unsere Inspiration kam durch die kritischen vergangenen Ereignisse“, erklärt Mitveranstalter Marcos A. da Costa Melo, Interkultur- und Eine-Welt-Promoter, und setzt hinzu: „Kommunikation steht an vorderster Front.“

Den Anfang macht am Freitag (13. August) der Spielfilm „Roads“ von Sebastian Schipper (2019). Oumar Dillario stammt aus Guinea und erzählt als Bildungsreferent der Fuge über seine Erfahrungen passend zum Film. „Es geht nicht nur um den Flüchtlingseffekt der



Annika Sprunk, Benedikt Preis (Erwachsenenbildung der evangelischen Kirchengemeinde), Claudia Kasten und Marcos A. da Costa Melo (Fuge) stellten die erste Open-Air-Kinoreihe im Haus Caldenhof vor.

Foto: Lisa Pudwell

beiden jungen Männer im Film, sondern vor allem auch um das Kennenlernen von Europa und Afrika, die Kommunikation untereinander. Ohne Freundschaft kann man solche Wege nicht beschreiten“, sagt Marcos A. da Costa Melo. Der Film lief bis jetzt noch nicht in deutschen Kinos.

Am Samstag (14. August) erzählt Abdul Hai, Journalist aus Bangladesch, über die Abstammung der Kleidung. Der Film „Made in Bangladesh“ (2019) ist ein Spielfilm von Rubaiyat Hossain und berichtet über den Mut einer jungen Frau, die eine Ge-

werkschaft für junge Textilarbeiterinnen gründet.

Am Sonntag (15. August), dem Familientag, findet eine Kleidertauschbörse für Kinder und Jugendliche statt. Diese können bis zu fünf gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringen und mit fünf weiteren Stücken vor Ort tauschen. Der Film „Nicht ohne uns“ von Sigrid Klausmann (2016) bildet den krönenden Abschluss mittels der Darstellung von Träumen und Wünschen von 16 Kindern aus 15 verschiedenen Ländern.

„Natürlich ist die ganze Veranstaltung wetterabhän-

gig und wir werden spontan, je nach Wetterlage schauen, ob wir den Freitag oder Samstag ausfallen lassen müssen“, erklärt Annika Sprunk, Vertreterin der Erwachsenenbildung in der evangelischen Kirchengemeinde. Die Vorführung am Sonntag findet dagegen auf jeden Fall statt, denn der Film wird an diesem Tag im Innenbereich des Haus Caldenhof gezeigt.

Die Veranstaltungen am Freitag und Samstag beginnen um 21 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr). Die Veranstaltung am Sonntag startet um 11 Uhr (Einlass ab 10 Uhr).

Die Vorstellungen sind kostenfrei, denn sie werden unter anderem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie von „Demokratie Leben!“ unterstützt. Dennoch ist eine Voranmeldung für die Kontaktverfolgung notwendig. Bis zu 60 Besucher dürfen das Gelände betreten und sich eigene Sitzmöglichkeiten mitbringen. Fair-Trade Lebensmittel können vor Ort erworben werden. Voranmeldungen sind unter ☎ 0 23 81 / 4 36 33 40 oder per Mail an erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de möglich.



13.08.2021: Film „Roads“ Open-Air-Kino

Der Spielfilm erzählt die Geschichte von Shimu, die eine Gewerkschaft in Dhaka gründet.







15.08.2021: „Film Nicht ohne uns“ Kino im Haus Caldenhof
 15 Länder, 16 Kinder, 5 Kontinente, 1 Stimme, ihre Ängste,
 Hoffnungen und Träume, unsere (Um-)Welt zu erhalten.



Freunde

sind Menschen, die
uns Dinge *ins Gesicht*
sagen und uns hinter
unserem Rücken
verteidigen.

Autor unbekannt



Buchtipps

ZUM THEMA FLUCHT, MIGRATION UND WANDEL:

VOLKER M. HEINS (2021) „OFFENE GRENZEN FÜR ALLE:
EINE NOTWENDIGE UTOPIE“

ANDREAS KOSSERT (2020) „FLUCHT – EINE MENSCHHEITSGESCHICHTE“

MAJA GÖPEL (2020) „UNSERE WELT NEU DENKEN: EINE EINLADUNG“

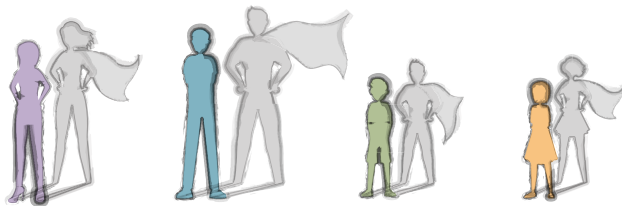
SCHAUT AUCH GERNE IN DER STADTBÜCHEREI VORBEI,
DORT FINDET IHR VIELE AKTUELLE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA!



FUGe – Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e. V. · www.fuge-hamm.org
Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm · www.ev-bildung-hamm.de

ES IST ZEIT FÜR

Mutmacher:innen!



AUF DER SUCHE NACH NEUEN KLAMOTTEN? SCHON LANGE NICHT MEHR GESHOPPT?

WIR ZEIGEN DIR, WAS DU TUN KANNST, UM NACHHALTIGER UND FAIR ZU KONSUMIEREN: OB SECOND-HAND-LADEN, KLEIDERTAUSCHPARTY ODER IM ONLINE-VERSAND, ÜBERALL LASSEN SICH TOLLE, NACHHALTIGE UND FAIRE KLAMOTTEN FINDEN. ZUDEM **FINDET IHR UNTER WWW.BUYGOODSTUFF.DE** TIPPS UND INFOS RUND UMS THEMA NACHHALTIGE MODE IN DER REGION. WEITERE SYMBOLE, DIE AUF FAIRE PRODUKTIONS- UND ARBEITSBEDINGUNGEN IN DER TEXTILINDUSTRIE ACHTEN, SIND U. A. FAIR WEAR FOUNDATION, FAIRTRADE COTTON, GOTS, GRÜNER KNOPF UVM.



NICHT OHNE UNS!
Egal ob stark oder schwach,
laut oder leise,
ob schnell oder langsam,
*Gemeinsam sind
wir stark!*



Du willst dich auch engagieren? Melde Dich gerne bei

Jugendkirche Hamm

www.ev-jugendkirche-hamm.de

NABU Hamm – Kindergruppe,

Dorothee Borowski (d.borowski@gmx.de)

NaturFreunde Jugend Werries – Kindergruppe

Udo Gonsiowski (udogonsiowski@web.de)

Pfadfinder DPSG Hamm-Süden

www.dpsg-hamm-sueden.de,

Jonathan Teufel (info@dpsg-hamm-sueden.de)

In Hamm gibt es noch viel mehr zu entdecken und tolle Gruppen,
bei denen ihr mitmachen könnt. Schaut und hört euch
einfach mal um oder fragt eure Freunde!

